

CORDELIA FINE

**DIE  
GESCHLECHTER  
LÜGE**

Die Macht  
der Vorurteile über  
Frau und Mann

Aus dem Englischen  
von Susanne Held

KLETT-COTTA

# Inhalt

Vorwort	11
Teil I - Halbwegs veränderte Welt, halbwegs verändertes Denken	33
1. Wir denken, also seid ihr	35
2. Warum Sie sich eine Papiertüte über den Kopf stülpen sollten, wenn Sie ein Geheimnis haben, von dem Ihre Frau nichts wissen soll	50
3. Rückwärts und in Stöckelschuhen	68
4. Ich gehöre hier nicht hin	87
5. Mauern aus Glas	107
6. XX-klusiv oder XXX-klusiv	126
7. Endlich daheim: Wo Gleichberechtigung beginnt (oder endet)	141
8. Gleichheit der Geschlechter 2.0?	158
Teil II - Neurosexismus	169
1. Die »Weggabelung in der Embryonalentwicklung«	171
2. Im »Dunkel des Mutterschoßes« (und in den ersten Stunden im Licht der Welt)	183
3. Ein Jungengehirn im Körper eines Mädchens	199
4. Vorschnelle Spekulationen	218
5. Und was hat das jetzt alles zu bedeuten?	233
6. Neurononsense	254

j. Der »verführerische Reiz« der Neurowissenschaft	273
8. Verdrahtungen aufpfriemeln	284
Teil III - Gender-Recycling	301
1. Alle Vorurteile sind schon da	303
2. Erklärte Ideale - gemischte Gefühle	314
3. Genderdetektive	328
4. Gendererziehung	337
5. Das sich selbst sozialisierende Kind	353
Epilog: Und D-E-E-E-H-N-E-N	362
Dank	371
Bemerkung der Autorin	373
Anhang	375
Anmerkungen	377
Bibliographie	424
Personenregister	463
Sachregister	467